

## geschäftsstelle

Die Geschäftsstellen Flamatt und Neuenegg ergänzen sich bestens. Nicht nur wegen der geografischen Nähe.



01

# Begegnung an der Sense

Text: Jürg Freudiger  
Fotos: Reto Andreoli

**K**aum ein Kilometer trennt die Geschäftsstellen Flamatt und Neuenegg. Dazwischen liegt eigentlich nur die Sense – und eine Kantons-grenze.

### Tor zur Westschweiz

Diesseits der Brücke liegt das freiburgische Flamatt. «Wir sind das Tor zur Westschweiz», sagt Beat Klaus mit Bestimmtheit. Er leitet die Geschäftsstelle seit 1988, ist aber bereits seit 35 Jahren bei Valiant. «Natürlich hiess sie vorher anders. Ich habe 1982 bei der Kreditgenossenschaft Sensebezirk begonnen,

die in den 1920er-Jahren von reformierten Bewohnern der Region gegründet worden war», erzählt er. «Dies, weil sie im katholischen Freiburg schlicht und einfach keine Darlehen oder Hypotheken bekommen hatten!» Die seit 2002 zu Valiant gehörende Geschäftsstelle beschäftigt derzeit fünf Mitarbeitende.

### Über die Brücke

Auf der anderen Seite der Sense befindet sich die Berner Geschäftsstelle Neuenegg. «Wir sind klein, aber fein», sagt Michael Bangarter, der hier seit Anfang Jahr die Leitung innehat, «lediglich vier Mitarbeitende, alles auf einem Stockwerk.» Ursprünglich war das eine Filiale der Ersparniskasse



03



02

02 Markantes Gebäude – die Geschäftsstelle Flamatt

03 Modern, hell und viel Holz im Innern

04 Eingangsbereich der Geschäftsstelle Neuenegg

05 Auch innen schmuck

06 Eine von vielen Brücken, die Bern und Freiburg verbinden



01 Freundschaftliche Handshakes bei recht unfreundlichen Windverhältnissen: Das Team der Geschäftsstelle Flamatt (links) trifft auf der Sensebrücke das Team der Geschäftsstelle Neuenegg (rechts).



04



05

Amtsbezirk Laupen, die später von der Gewerbestadt Bern übernommen wurde, bekanntlich eine der Gründerbanken von Valiant. «Im Gegensatz zum industrialisierten, etwas urbaneren Flamatt sind unsere Kunden mehrheitlich ländlich. Neuenegg ist ein intaktes Dorf geblieben, es gibt viel Landwirtschaft, einige KMU und zwei, drei Grossbetriebe, darunter die bekannte Firma Wander (Ovomaltine, Isostar usw.).» Wachstum sei nur sehr moderat möglich, da Valiant wegen der langen Ortsansässigkeit bereits einen grossen Marktanteil habe, sagt Michael Bangerter. «Aber wir sind ab

2018 ein Pilotbetrieb des neuen Schalterkonzepts. Darauf sind wir sehr gespannt!»

### Eng verbunden

Die zwei Geschäftsstellen sind eng miteinander verbunden. Nicht nur wegen der geringen Distanz. «Ich habe hier bei Beat Klaus die Lehre absolviert», erzählt Michael Bangerter. Daraufhin sei man in Kontakt geblieben und als in Neuenegg die Stelle des Geschäftsstellenleiters frei wurde, habe Klaus ihn vorgeschlagen. Die beiden Geschäftsstellen ergänzen sich bestens: Flamatt hat die Schalter am Vormittag geöffnet, Neuenegg am

Nachmittag. Zudem hilft man sich gegenseitig aus, etwa bei Ferienabwesenheiten. Auch komme es durchaus vor, dass man in den Räumlichkeiten des Partnerbetriebs eine Beratung durchführe. «Und unsere Mitarbeiterinnen – es sind in beiden Betrieben per Zufall nur Damen – kennen sich alle», berichtet Beat Klaus. «Wir haben schon früher ab und zu gemeinsam etwas unternommen. Und das wird jetzt, da Michael die Geschäftsstelle leitet, wohl noch öfter vorkommen.»

## facts & figures

1965	Eröffnungsjahr	1974
250	Quadratmeter	155
5	Mitarbeitende	4
45	Durchschnittsalter	43
<b>Flamatt</b>		<b>Neuenegg</b>



06

